LIEDPLAN CREATOR

SOFTWARE ZUR GOTTESDIENSTPLANUNG

Benutzerhandbuch

Software-Entwickler Samuel Heid Sven Reepschläger Idee & Konzept Matthias Heid (Kirchenmusiker)

Kontakt:

info@pedrax-software.de www.pedrax-software.de

Einleitung

Das von PeDrax-Software entwickelte Programm Liedplan Creator wurde für Kirchenmusiker, Organisten und Priester erstellt, um diese bei der Erstellung und Verwaltung von Gottesdienst-Liedplänen zu unterstützen. Sind die Lieder, der Ort, das Datum und die Uhrzeit ausgewählt, ist ein Liedplan mit allen nötigen Informationen schnell erstellt und ausgedruckt. Die Liedpläne werden in einer Datenbank gespeichert und können so für nachträgliche Recherche genutzt werden.

Bei der PDF-Ausgabe kann ausgewählt werden, wie viele Liedpläne auf eine Seite gedruckt werden sollen und ob die Liedpläne im Hochformat oder im Querformat ausgegeben werden sollen. Es können bis zu vier Liedpläne auf eine Seite platziert werden, die wahlweise alle gleich oder unterschiedlich sein können. Diese stehen somit den liturgisch Verantwortlichen als kleine "Gotteslobbeilage" zur Verfügung.

Auf dem Liedplanausdruck finden sich alle wichtigen Informationen wieder: die Kirche bzw. Gemeinde oder Seelsorgeeinheit, das Datum, die Uhrzeit, die Gottesdienst-Art (z. B. Vorabendmesse, Hauptgottesdienst), der liturgische Tag mit Lesejahr bzw. der Heiligengedenktag und zu den ausgewählten Liednummern die entsprechenden Liedtitel. Es gibt zwei Infofelder, die wahlweise mit weiteren Angaben zur Liturgie oder zur musikalischen Gestaltung ergänzt werden können.

Die Datenbank umfasst alle Liedtitel des Gotteslob-Stammteils sowie die der Eigenteile der (Erz)Diözesen. Sämtliche Sonn- und Wochentage aller Lesejahre, der geprägten Zeiten sowie der (Hoch)feste und Gedenktage sind mit den Bibelstellenangaben zum Antwortpsalm und den Rufen vor dem Evangelium einschließlich des Verstextes erfasst. Es stehen Filterfunktionen zur Verfügung, die schnell ein Lied, einen Psalm oder einen liturgischen Tag finden lassen oder wie oft z. B. ein Lied schon gesungen wurde.

Dieses Handbuch führt Sie durch alle Schritte von der Installation des Programms über die Erstellung der Liedpläne, den Filterfunktionen zum PDF-Ausdruck. Es ist unser Ziel, dass Sie durch dieses Handbuch die verschiedenen Funktionen von *Liedplan Creator* kennenlernen und anwenden können, damit Sie sich ohne große Ablenkung auf die musikalische Gottesdienstgestaltung konzentrieren können.

Inhaltsverzeichnis

1	tallation	4		
2	Ers	te Schritte	4	
	2.1	Software aktivieren	4	
	2.2	Fenster-Erläuterung	5	
	2.3	Gemeinde hinzufügen	6	
3	Lie	dplan erstellen	6	
	3.1	Gottesdienstinformation eintragen	6	
	3.2	Lieder eintragen	8	
	3.3	Liedplan speichern	8	
	3.4	Liedplanlayout auswählen	9	
		3.4.1 Einfacher Modus	9	
		3.4.2 Erweiterter Modus	9	
	3.5	Liedplan exportieren	11	
4	Einstellungen 11			
	4.1	Datei	12	
		4.1.1 Öffnen/Speichern unter	12	
		4.1.2 Standardspeicherort ändern		
	4.2	Werkzeuge	13	
		4.2.1 Liedplan aus Zwischenablage laden (experimentell)	13	
	4.3	Optionen	13	
		4.3.1 Eigenteil	13	
		4.3.2 GL vor Liednummern zeigen	13	
		4.3.3 Gedenktag-Info autom. laden	13	
		4.3.4 Config-Datei öffnen	14	
		4.3.5 Nicht mehr anzeigen Einstellungen zurücksetzen	14	
	4.4	Fenster	14	
5	Abl	kürzungen und Hinweise	15	
	5.1	Abkürzungen bei Liedern	15	
	5.2	Abkürzungen bei den liturgischen Tagen	15	
	5.3	Abkürzungen im PDF-Ausdruck	16	
	5.4	Hinweise zu den (Hoch)Festen und Gedenktagen	16	
6	Kor	ntakt.	18	

1 Installation

Um den Liedplan Creator zu installieren, benötigen Sie eine Setup-Datei (.exe), welche Sie vermutlich schon über unsere Webseite oder einen USB-Stick erhalten haben.

Falls Sie die Datei auf einem Stick bekommen haben, kopieren Sie diese Datei auf Ihren PC.

Nun können Sie die Datei per Doppelklick ausführen. Es sollte eine Meldung kommen, bei der Sie gefragt werden, ob das Programm Änderungen an Ihrem PC vornehmen darf. Dies müssen Sie mit **JA** bestätigen. Da unser Programm nicht offiziell von Windows lizenziert ist, kann es zu einer Warnung kommen, welche ungefähr wie folgt aussieht:





Klicken Sie nun auf Weitere Informationen und dann auf Trotzdem ausführen. Jetzt sollte sich das Installations-Setup öffnen und Sie können einen Speicherort wählen. Nachdem das Programm installiert wurde, können Sie es über das Desktopsymbol starten.

2 Erste Schritte

2.1 Software aktivieren

Beim erstmaligen Starten auf Ihrem Gerät werden Sie gebeten den Lizenzschlüssel einzugeben. Falls Sie eine Datei mit dem Schlüssel erhalten haben, können Sie diese Datei über die Schaltfläche Aus Datei laden laden und dann das Programm mit Lizenz überprüfen aktivieren, sofern diese gültig ist.

Besitzen Sie keine Lizenz können Sie sich gerne per Mail an uns wenden.

2.2 Fenster-Erläuterung

Beim ersten Start des Programms werden einige Einstellungsmöglichkeiten vorgestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese durchzulesen und nach Ihrem Wunsch anzupassen. Sie können natürlich jede Einstellung später wieder ändern bzw. rückgängig machen.

Nun können Sie mit der Benutzung des Programms beginnen. Dies ist in mehrere Reiter/Tabs unterteilt:

- Reiter/Tab Formular: Das Liedplan-Formular ist der Hauptarbeitsplatz, an dem Sie Liedpläne erstellen und als PDF-Datei exportieren. Füllen Sie dazu die Felder im Formular aus und fügen Sie dann den Liedplan dem PDF-Export-Modul hinzu. Für weitere Informationen siehe Kapitel 4 →Liedplan erstellen←
- Reiter/Tab **Gemeinden:** Hier tragen Sie Ihre benötigten Gemeinden ein und bearbeiten diese.
- Reiter/Tab Gottesdienst-Art: Hier finden Sie Vorschläge, wie Sie die Gottesdienste benennen möchten (z. B. Abendmesse, Hauptgottesdienst, Hl. Messe etc.). Sie können diese mit Ihren eigenen Begriffen erweitern oder vorhandene bearbeiten bzw. löschen.
- Reiter/Tab Lieder: Hier werden alle Gottesloblieder des Stammteils und die Lieder des ausgewählten diözesanen Eigenteils angezeigt. Mit einem Doppelklick oder der Schaltfläche "Liednr. ins Formular laden" kann die Nummer des ausgewählten Lieds in ein Feld im Liedplan-Formular übernommen werden. Außer der Liednummer kann das Lied bearbeitet werden, falls z.B. der Titel zu lang wäre. Weitere Lieder oder eine eigene Liedsammlung zu erstellen und hinzuzufügen ist für ein Update zu einem späteren Zeitpunkt geplant.
- Reiter/Tab Liturgische Tage und Reiter/Tab Feste/Gedenktage: Dies sind Sammlungen aller liturgischen Tage der Lesejahre A-B-C, die Wochentage der Jahreskreise I und II, die Wochentage der geprägten Zeiten, der Herrenfeste und der (Hoch)feste und der Heiligen- und Gedenktage. Zu jedem Eintrag finden Sie die Bibelstelle des Antwortpsalms und zum Ruf vor dem Evangelium oder es wird auf das Lektionar bzw. Schott-Messbuch verwiesen. Zusätzlich ist der Text des Verses des Rufs v.d. Evangelium erfasst. Dieser kann auch auf dem Liedplan mit ausgedruckt werden. Sobald Sie im Formular einen der liturgischen Tage wählen, werden die entsprechenden Bibelstellen und der Verstext im Formular zur Info angezeigt. Mit einem Doppelklick oder der Schaltfläche "Lit. Tag ins Formular laden." kann der ausgewählte liturgische Tag oder das (Hoch)fest bzw. der Heiligengedenktag ins Liedplan-Formular übernommen werden.

 Reiter/Tab Liedpläne: Alle gespeicherten Liedpläne werden hier abgelegt. Mit der Filter- und Suchfunktion können Sie nach bestimmten Liedplänen, Liednummern, Gemeinden etc. suchen. Mit einem Doppelklick wird ein Liedplan in das Formular geladen.

2.3 Gemeinde hinzufügen

Um Liedpläne erstellen zu können, benötigen Sie mindestens eine Kirche/Gemeinde. Diese fügen Sie in dem Reiter/Tab *Gemeinden* hinzu. Klicken Sie dafür einfach auf die Schaltfläche *Hinzufügen* und tragen Sie in dem neuen Fenster den Namen, das Kürzel und den zugehörigen Eigenteil ein.

Das Kürzel wird für die eindeutige Abspeicherung benötigt. Zudem ist der vorgeschlagene Dateiname abhängig von dem Kürzel, sodass Sie immer an dem Namen erkennen können, zu welcher Gemeinde der Liedplan gehört.

Indem Sie der Gemeinde einen Eigenteil zuweisen, wird für Sie im Programm immer automatisch der richtige Eigenteil ausgewählt. Damit sehen Sie bei der Liedauswahl ab den Nummern 700 aufwärts immer die Lieder Ihres gewählten Eigenteils.

Momentan stehen die Lieder folgender Eigenteile zur Verfügung:

• Augsburg

Mainz

• Bamberg

• München u. Freising

• Freiburg/Rottenburg-Stuttgart

• Trier

3 Liedplan erstellen

3.1 Gottesdienstinformation eintragen

Um einen Liedplan zu erstellen, füllen Sie das Formular nach Ihren Wünschen aus. Falls noch keine Gemeinde vorhanden ist, müssen Sie zu dem Reiter/Tab Gemeinden wechseln und mindestens eine Gemeinde hinzufügen.

Das **Datum** können Sie entweder über das Eingabefeld oder die Kalender-Schaltfläche rechts daneben auswählen. Standardmäßig wird in einem leeren Formular das Datum des kommenden Sonntags vorgeschlagen und der entsprechende liturgische Tag sowie das aktuelle Lesejahr gesetzt. Bei der Datumseingabe gibt es mehrere Möglichkeiten in Kurzform (aus 2-3 oder 2.3 oder 2/3 wird 02.03.2024, aus 2-2-26 oder 2.2.26 oder 2/3/26 wird 02.03.2026). Wurde kein Datum ausgewählt oder ein ungültiges Datum eingetragen, wird das Datum des kommenden Sonntags eingetragen.



Art des Gottesdienstes zeigt eine Liste mit gebräuchlichen Begriffen wie z. B. Hl. Messe, Eucharistiefeier, Vorabendmesse, Hauptgottesdienst etc. Diese Liste kann unter dem Reiter/Tab Gottesdienst-Art erweitert und bearbeitet werden. Über der Trennlinie in der Dropdown-List stehen die Favoriten, welche unter dem Reiter/Tab Gottesdienst-Art festgelegt wurden.

Im Feld **Liturgischer Tag** wird automatisch der korrekte liturgische Tag passend zum eingetragenen Datum gesetzt. Hochfeste, Feste und Gedenktage werden berücksichtigt und entsprechend der Rangordnung des General- oder Regionalkalenders gesetzt. Abhängig von diesem Datum wird auch automatisch *Lesejahr A/B/C* oder *Jahreskreis 1/2* oder *geprägte Zeiten* oder *Feste/Gedenktage* gesetzt.

Über dem Feld "Liturgischer Tag" ist eine Option, mit der die Priorisierung beeinflusst werden kann. Diese zeigt an, ob es für das gewählte Datum einen Vorschlag eines Gedenktages gibt.

Wird am Samstag eine Vorabendmesse gefeiert, tragen Sie im Feld *Uhrzeit* eine beliebige Zeit ab 17 Uhr ein. Im Feld *Liturgischer Tag* wird beim Verlassen des Uhrzeitfeldes der auf den Samstag folgende Sonntag eingetragen.

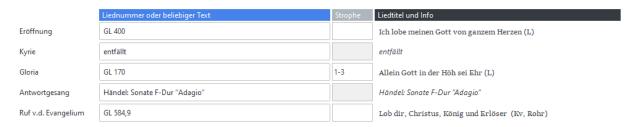
Die Dropdown-Liste bei **Liturgischer Tag** wird immer nach dem aufgeführten Lesekreis gefiltert. Ist z.B. Lesejahr B eingestellt, werden nur die Sonntage des Lesejahres B angezeigt und damit auch die entsprechende Bibelstelle zum Antwortpsalm und zum Ruf vor dem Evangelium.

Die Felder Info 1 und Info 2 sind Felder, die Sie mit einem beliebigen Text füllen können, zum Beispiel mit dem Thema des Gottesdienstes, den Mitgestaltern oder weiteren Infos. Dies ist jedoch komplett Ihnen überlassen, ob und wie Sie die Felder nutzen. Falls die Option "Gedenktag-Info autom. ausfüllen" aktiv ist, werden in das Feld Info 1 Information zu einem Heiligen eingetragen. Ein bereits ausgefülltes Info-Feld wird nicht überschrieben.

3.2 Lieder eintragen

In den Feldern Eröffnung, Kyrie, Gloria etc. können Sie entweder eine Liednummer aus dem Gotteslob eintragen oder einen beliebigen Text. Zu jeder Liednummer kann noch optional eine Strophe in der Spalte **Strophe** mit angegeben werden.

Ob ein Lied mit der eingetragenen Nummer existiert, lässt sich rechts in der Spalte **Liedtitel** erkennen. Dort erscheint nach der Eingabe der Liednummer sofort der entsprechende Liedtitel. Bitte beachten Sie, dass Sie z. B. bei den Hallelujarufen im Feld *Liednummer* die Strophe mit angeben müssen (z. B. 174,3). Wenn Sie bei Liedern nur bestimmte Strophen singen möchten, müssen diese in das Feld *Strophe* eingetragen werden (z. B. 1+3-5). Hier eine Beispielabbildung:



Felder, in denen keine Liednummer und kein Freitext steht (= leere Felder), werden nicht im Liedplan ausgedruckt.

3.3 Liedplan speichern

Bevor ein Liedplan gespeichert werden kann, müssen die folgenden Pflichtfelder ausgefüllt sein:

- 1. Gemeinde
- 2. Datum (wenn kein Datum angegeben wird, nimmt das Programm das Datum des folgenden Sonntags.
- 3. Uhrzeit
- 4. Art des Gottesdienstes
- 5. Liturgischer Tag

sowie mindestens drei Felder bei den Liedern.

Sind alle nötigen Felder ausgefüllt, wird die Schaltfläche *In Datenbank speichern* unterhalb des Formulars aktiviert. Jetzt kann der Liedplan gespeichert werden und wird unter dem Reiter/Tab *Liedpläne* aufgeführt.

3.4 Liedplanlayout auswählen

Sobald alle benötigen Felder ausgefüllt sind, wird auch die *Hinzufügen*-Schaltfläche rechts neben den Liedtiteln aktiviert. Durch Klick auf diese Schaltfläche, wird der Liedplan aus dem Formular in das PDF-Export-Modul geladen und ein Dateiname für die PDF-Datei wird im Feld *Dateiname* vorgeschlagen. Weiter kann nun mit einem Klick auf die Schaltfläche *PDF erstellen* ein PDF-Ausdruck mit vier gleichen Liedplänen auf einer DIN A4 Seite unter dem vorgeschlagenen Dateinamen erstellt werden. Die PDF-Datei wird nun automatisch geöffnet und im gewählten *Speicherort* abgespeichert.

Um das Layout und den Inhalt der PDF-Datei festzulegen, kann zwischen einem einfachen und einem erweiterten Modus gewählt werden.

3.4.1 Einfacher Modus

In diesem Modus lässt sich der geladene Liedplan schnell und unkompliziert in der gewünschten Anzahl abdrucken. Im Hochformat lassen sich dabei bis zu vier Liedpläne abdrucken, im Querformat bis zu zwei Liedpläne. Zusätzlich kann ausgewählt werden, ob die Verse für den Ruf v. d. Evangelium unter dem Liedplan dargestellt werden sollen.

Hinweis: Es kann in diesem Modus immer nur ein Liedplan in das Modul geladen werden. Wenn Sie mehrere, verschiedene Liedpläne auf einer Seite abdrucken wollen, oder die Verse zum Ruf v. d. Evangelium nicht auf allen Liedplänen abdrucken wollen, aktivieren Sie bitte den erweiterten Modus.

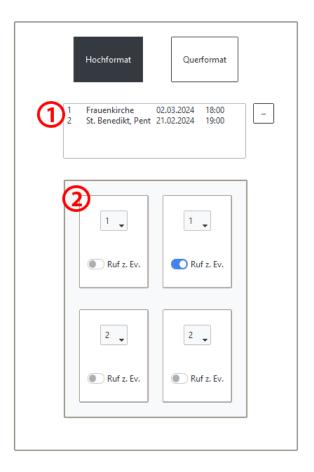


3.4.2 Erweiterter Modus

Wenn Sie auf einer DIN A4 Seite verschiedene Liedpläne darstellen wollen, sollten Sie diesen Modus verwenden. Ähnlich wie im einfachen Modus können Liedpläne über die Hinzufügen-Schaltfläche in das Modul geladen werden. Im erweiterten Modus können allerdings bis zu 4 unterschiedliche Liedpläne in das Export-Modul geladen werden, um mehrere Liedpläne auf einer Seite darzustellen.

Alternativ kann auch hier nur ein Liedplan geladen werden und z. B. nur einmal unten links auf der Seite platziert werden. Hier sind die Möglichkeiten nahezu unbegrenzt.

Nachdem Sie alle gewünschten Liedpläne hinzugefügt haben, könnte es wie folgt aussehen:



Mittels *Hochformat* und *Querformat* können Sie nun die Ausrichtung des Liedplans festlegen. Das Hochformat kann bis zu vier Liedpläne darstellen, das Querformat bis zu zwei.

Eine kurze Beschreibung der roten Ziffern aus der Abbildung oben:

1

Neben der roten 1 sind alle geladenen Liedpläne aufgelistet und mit einer Nummer von 1 bis 4 versehen, die Sie für Punkt 2 benötigen. Der "Minus-Knopf" rechts neben den Liedplantiteln löscht den ausgewählten Liedplan aus der Auswahl. Einen Liedplan wählen Sie per Klick auf den Liedplantitel aus.

Haben Sie mehr als 2 Liedpläne geladen und wollen auf Querformat wechseln, werden Sie dazu aufgefordert Liedpläne aus der Auswahl zu löschen, sodass es wieder maximal 2 sind.

Tipp: wählen Sie zuerst das Format aus und laden dann die Liedpläne, sodass Sie nicht zu viele Liedpläne laden.

$\mathbf{2}$

Der Abschnitt bei der roten 2, stellt eine DIN A4 Seite dar und jede Box einen Liedplan. Wie auf dem Bild zu sehen, ist gerade das Hochformat ausgewählt und es sind 4 Positionen für die Liedpläne verfügbar. Wechseln Sie zum Querformat passt sich das Layout automatisch an und es werden nur noch 2 Liedpläne dargestellt.

Jede Box besitzt ein Dropdown mit einer Zahl und ein Knopf Ruf z. Ev. Grau bedeutet deaktiviert und blau aktiviert.

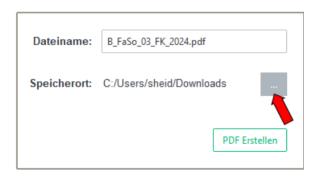
Das **Dropdown**, enthält eine Zahl von 1 bis 4, welche schon unter Punkt 1 erwähnt wurden. Die 1, in der Box oben links und rechts steht für den geladenen Liedplan *Frauenkirche 02.03.2024* und gibt an, dass an diesen beiden Positionen dieser Liedplan positioniert ist. Das Gleiche gilt für die 2 bei den beiden unteren Liedplänen. Laden Sie einen Liedplan, wird automatisch ein Vorschlag für die Positionierung gemacht, jedoch können Sie ganz einfach auf das jeweilige Dropdown klicken und einen anderen Liedplan (Zahl) auswählen. Nun wird dieser Liedplan an dieser Stelle positioniert. Es ist auch möglich keinen Liedplan auf einer Position zu haben. Wählen Sie dazu bei dem Dropdown den leeren Eintrag. Über die Schaltfläche **Ruf z. Ev.** lässt sich festlegen, ob für den jeweiligen Liedplan die Verse für den Ruf vor dem Evangelium gedruckt werden sollen. Diese sind auf dem PDF-Ausdruck unter dem Liedplan zu finden. Standardmäßig sind diese immer deaktiviert und Sie können diese für jeden Liedplan auf dem Ausdruck aktivieren oder deaktivieren.

Bitte beachten: Werden mehrere Liedpläne in das PDF-Export-Modul geladen, ändert sich mit jedem Liedplan der vorgeschlagene Dateiname. Hier empfiehlt sich, einen eigenen Dateinamen zu erstellen. Dieser wird beibehalten, auch wenn Sie weitere Liedpläne in das PDF-Export-Modul laden.

3.5 Liedplan exportieren

Sobald Sie einen Liedplan in den Export-Bereich geladen haben, wird in dem Eingabefeld Dateiname ein Dateiname vorgeschlagen. Diesen können Sie aber wieder löschen und einen eigenen wählen. Falls der Dateiname nicht gültig ist, wird in rot eine Meldung unterhalb des Eingabefeldes angezeigt.

Der Speicherort ist standardmäßig der von Ihnen gewählte Standardspeicherort. Wollen Sie diesen ändern, gehen Sie auf den Menüpunkt **Datei** \rightarrow **Standardspeicherort ändern** und wählen Sie einen neuen Ordner aus. Falls Sie einmalig den Speicherort nur für diese PDF-Datei verändern wollen, klicken Sie neben dem Dateipfad auf die Schaltfläche mit den drei Punkten.



Nachdem Sie die Einstellungen eingetragen haben, können Sie auf *PDF erstellen* klicken und der PDF-Ausdruck wird erstellt und automatisch geöffnet.

Warnung: Falls Sie eine PDF-Datei überschreiben wollen, und diese Datei noch in einem PDF-Reader wie z. B. Adobe Acrobat offen haben, kann diese PDF-Datei nicht überschrieben werden. Wir empfehlen, zuerst die PDF-Datei zu schließen und dann zu überschreiben.

Ist die PDF-Datei in einem Browser wie Google Chrome, Microsoft Edge, Firefox etc. geöffnet, sollte dies kein Problem sein.

4 Einstellungen

Alle Einstellungen sind in der Menu-Leiste vorhanden und jeder Zeit anpassbar. Folgende Einstellungsmöglichkeiten bzw. Optionen sind möglich:

4.1 Datei

4.1.1 Öffnen/Speichern unter

Mit diesen Optionen kann ein Liedplan als Datei gespeichert werden oder aus einer Datei geladen werden.

Dies dient dazu, dass Sie Liedpläne mit anderen Nutzern von Liedplan Creator austauschen können.

4.1.2 Standardspeicherort ändern

Wenn Sie auf *Standardspeicherort ändern* klicken, öffnet sich der Windows Explorer und Sie können einen eigenen Ordner als Standardspeicherort wählen. Dieser wird nun als Speicherort für die Liedpläne vorgeschlagen, die Sie über das PDF-Export-Modul speichern.

4.2 Werkzeuge

4.2.1 Liedplan aus Zwischenablage laden (experimentell)

Mit dieser Funktion lassen sich Liedpläne im Format

<Ablaufpunkt> <Liednummer>, <Strophe>

aus der Zwischenablage automatisch in das Formular laden. Dies kann zum Beispiel verwendet werden, um Liedplanvorschläge aus anderen Quellen schnell in das Programm zu laden.

Hinweis: Die Funktion ist momentan noch experimentell, in manchen Fällen kann noch nicht der komplette Liedplan erfasst werden. Dies wird mit den nächsten Updates weiter verbessert. Probieren Sie es einfach aus, und melden Sie sich gerne bei uns.

4.3 Optionen

4.3.1 Eigenteil

Hier wählen Sie den Eigenteil aus, mit dem Sie bevorzugt arbeiten bzw. zu dem Ihre Kirchengemeinde gehört. Es werden dann unter dem Reiter immer die Lieder des Gotteslob-Stammteils sowie die Lieder des von Ihnen ausgewählten Eigenteils angezeigt. Bitte beachten Sie: Wenn Sie eine Gemeinde/Kirche angelegt haben, die zu einem anderen Diözsaneigenteil gehört und diese beim Liedplan erstellen auswählen, werden Sie darauf hingewiesen, ob der Eigenteil geändert werden soll.

Tipp: Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie Lieder in dem Fenster *Lieder* anschauen wollen, im Formular sollte der Eigenteil durch die Gemeinde festgelegt werden.

4.3.2 GL vor Liednummern zeigen

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird automatisch vor den Liednummern im Formular das jeweilige Kürzel angezeigt, dies ist immer GL (Gotteslob). In weiteren Updates ist es geplant, die Liedtitel anderer Liederbücher/Sammlungen aufzunehmen, die ein anderes Kürzel bekommen werden. Bis jetzt müssen Sie diese Funktion noch nicht aktivieren.

4.3.3 Gedenktag-Info autom. laden

Diese Einstellung lädt die Information zu einem Fest bzw. Gedenktag automatisch in das Feld *Info 1*, wenn Sie ein Fest bzw. Gedenktag auswählen oder dieser automatisch gesetzt wird.

4.3.4 Config-Datei öffnen

Die Config-Datei speichert Ihre persönlichen Einstellungen ab. Setzen Sie diese Datei nur zurück, um auf die Grundeinstellung oder Anfangseinstellungen zurückzugehen. Die Liedpläne sind davon jedoch nicht betroffen.

4.3.5 Nicht mehr anzeigen Einstellungen zurücksetzen

Es gibt Fenster, welche zur Information dienen und versteckt werden können. Dies kann bei entsprechenden Fenstern ausgewählt werden. Wollen Sie diese Fenster jedoch wieder angezeigt bekommen, klicken Sie auf diesen Menupunkt.

4.4 Fenster

Indem Sie auf die jeweiligen Punkte klicken, können Sie auswählen, ob Sie die Reiter/Tabs Liturgische Tage, Feste/Gedenktage und Liedpläne angezeigt bekommen wollen. Diese sind solange aktiviert/deaktiviert bis Sie die Einstellung wieder ändern.

5 Abkürzungen und Hinweise

5.1 Abkürzungen bei Liedern

Die Abkürzungen der Gottesloblieder entsprechen denen, die im alphabetischen Verzeichnis der Gesänge im Gotteslob aufgeführt sind:

G Gesang

gre gregorianisch

HgA Akklamation im Hochgebet

H Hymnus Kan Kanon

KL Kyrie-Litanei

Kv Kehrves/Antiphon

L Lied

Lit Litanei

m mehrsprachig

ö ökumenische Fassung

(ö) gering abweichende ökum. Fassung

Ps Psalm
Psl. Psalmlied

R Ruf

Res Responsorium

5.2 Abkürzungen bei den liturgischen Tagen

In der Spalte "Lesejahr"

A Lesejahr A
B Lesejahr B
C Lesejahr C

J
k1 Lesekreis 1 der Wochentage (ungerade Jahre,
 2023/2025/2027etc.)

Jk 2 Lesekreis 2 der Wochentage (gerade Jahre, 2024/2026/2028 etc.)

WgZt Wochentage der geprägten Zeiten (Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit)

In der Spalte "Liturgischer Tag"

Jk. Jahreskreis

5.3 Abkürzungen im PDF-Ausdruck

Eröff Eröffnung

Ky Kyrie Glo Gloria

Awg Antwortgesang

RvEv Ruf vor dem Evangelium

Cr Credo

FüR Ruf zu den Fürbitten

Gab Gabenbereitung

Sa Sanctus

Akl1 Akklamation im Hochgebet Akl2 Akklamation im Hochgebet

Ag Agnus Dei Kom Kommunion

Kda Kommuniondanklied

Schluss Schluss Ausz Auszug

5.4 Hinweise zu den (Hoch)Festen und Gedenktagen

Das Verzeichnis im Tab "Feste/Gedenktage" umfasst die Hochfeste, die Feste sowie die Heiligen- und Gedenktage des Generalkalenders, des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet sowie weitere Gedenktage der deutschsprachigen (Erz)Diözesen (Diözesankalender). Es stellt die Gedenktage zur Verfügung, damit diese in das Formular bzw. in den PDF-Ausdruck übernommen werden können. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, wird aber regelmäßig erweitert. Gerne können uns weitere Gedenktage per E-Mail zugesandt werden, die dann mit einem Update aktualisiert werden.

Wenn Antwortpsalmen und die Verse zum Ruf vor dem Evangelium fehlen, können diese im Abschnitt "Commune-Texte – A Ordnung" im Lektionar bzw. Schott Messbuch nachgeschlagen und entsprechend ausgewählt werden. Vertonungen von Psalmen und Rufen zum Evangelium finden sich auch z. B. im Online-Kantorale der Erzdiözese München und Freising.

Die Antwortpsalmen und die Verse zum Ruf vor dem Evangelium folgender weiterer (Hoch)Feste finden sich in den Lesejahren A-B-C, weil diese von Weihnachten bzw. Ostern abhängig sind und kein festes Datum haben.

• Fest der Heiligen Familie

Pfingstmontag

• Taufe des Herrn

• Dreifaltigkeitssonntag

Fronleichnam

• Kirchweih

- Heiligstes Herz Jesu
- Unbeflecktes Herz Mariä

• Christkönigssonntag

Abkürzungen in der Spalte "Rang"

Н	Hochfest des Generalkalenders
F	Fest des Generalkalenders
G	Gebotener Gedenktag des Generalkalenders
g	nichtgebotener Gedenktag des Generalkalenders
F-Rk	Fest des Regionalkalenders
G-Rk	gebotener Gedenktag des Regionalkalenders
g-Rk	nichtgebotener Gedenktag des Regionalkalenders
Dk	Diözesankalender

Abkürzungen im Dropdown-Menu "Liturgischer Tag"

- H Hochfest
- F Fest
- G Gebotener Gedenktag
- g nichtgebotener Gedenktag
- D Diözesankalender
- * Eigenfeier des Regionalkalenders

Gedenktage aus den Diözesankalendern (Dk) werden in den Diözesen unterschiedlich je nach ihrer lokalen Bedeutung gefeiert. So kann dieser in einer Diözese als Fest, in einer anderen als gebotener oder nicht gebotener Gedenktag gefeiert werden. Das Direktorium bzw. der liturgische Kalender Ihrer Diözese gibt genaue Auskunft, wie dieser und ob dieser Tag in Ihrer Diözese gefeiert wird.

Im Dropdown-Menu "Liturgischer Tag" wird der Rang der Feste und Gedenktage nur mit einem Buchstaben angezeigt. Steht ein Sternchen (*) vor dem Namen des Gedenktages, sind dies die Eigenfeiern des Regionalkalenders.

6 Kontakt

Wie Sie wahrscheinlich im Programm schon gelesen haben, ist es erwünscht, dass Sie uns

Feedback zu unserem Programm geben. Sie können uns sehr gerne eine Mail an die unten

genannte Adresse senden und wir antworten Ihnen so schnell wie möglich.

Bei Fehlern oder Problemen können Sie sich natürlich auch über diesen Weg melden. Um

es einfacher für uns zu machen, Ihnen zu helfen, können Sie in der Menü-Leiste über

 $Hilfe \rightarrow Daten\ exportieren\ verschiedene\ Informationen\ aus\ dem\ Programm\ exportieren.$

Dies hilft uns besser nachvollziehen zu können, warum ein Fehler aufgetreten ist, und

diesen möglichst schnell zu beheben.

Kontaktinformationen

• Unternehmensname: PeDrax Software

• Webseite: www.pedrax-software.de

Viel Erfolg mit dem Liedplan Creator wünschen

Matthias Heid, Samuel Heid und Sven Reepschläger

18